

# Anforderungen

## Soziales Vorpraktikum

### Ziele des Sozialen Vorpraktikums

Im Sozialen Vorpraktikum soll Studieninteressierten ein erster Einblick in das Berufsfeld der Sozialen Arbeit sowie in wichtige Grundlagen zum professionellen Handeln ermöglicht werden. Vorpraktikantinnen und Vorpraktikanten lernen zudem den Auftrag der Organisation und deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennen.

Die Tätigkeiten im Vorpraktikum beinhalten:

- Direkter Kontakt zu Adressatinnen und Adressaten der Sozialen Arbeit
- Einblick in die strukturelle Einbettung der Praxisorganisation
- Einblick in verschiedene Arbeitsansätze und Methoden der Sozialen Arbeit
- Entwicklung von Sensibilität für soziale Probleme

Eine erforderliche Reflexion muss unter **fachlicher Anleitung** geschehen und soll eine Übung sein, um die eigene Reflexionsfähigkeit in den folgenden Bereichen zu entwickeln:

- Eigene berufliche Motivation und Lernbereitschaft überprüfen
- Differenz zwischen Person – Rolle – professionellem Handeln bewusst wahrnehmen und einen eigenen Umgang mit dem Rollenverständnis Sozialer Arbeit üben
- Kooperation im Team erfahren, eigene Stärken und Schwächen in der Teamarbeit erkennen
- Eigene Haltung gegenüber Adressatinnen und Adressaten reflektieren
- Eigene physische und psychische Belastbarkeit erfahren

**Das Soziale Vorpraktikum zielt auf die Selbstüberprüfung und Fremdbeurteilung, ob sich eine am Studium interessierte Person für das Berufsfeld der Sozialen Arbeit eignet.**

### Dauer und Anforderungen des Sozialen Vorpraktikums

Zum Zeitpunkt des Studienbeginns müssen Sie mindestens 480 Stunden in einem Tätigkeitsfeld der Sozialen Arbeit oder in einem angrenzenden Tätigkeitsfeld gearbeitet haben. Das sind bei einer 100% Anstellung drei Monate und bei einer 50% Anstellung sechs Monate. Der Abschluss des Sozialen Vorpraktikums darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Der Einsatz kann an maximal zwei Arbeitsorten geleistet werden (Kontinuität des Lernprozesses, Einschätzung durch Fachpersonen aufgrund längerer Vorpraktikumsdauer). Dauer und Pensum müssen oben genannten Anforderungen entsprechen und von beiden Vorpraktika muss eine Empfehlung vorliegen.

## Anforderungen an Organisationen und Vorpraktikumsanleitung

Als Soziale Vorpraktikumsstellen kommen etablierte Organisationen im Feld der Sozialen Arbeit oder in angrenzenden Tätigkeitsbereichen in Frage. Die für die Anleitung zuständige Fachperson ist in der Lage, aufgrund ihrer eigenen Ausbildung und/oder Berufserfahrung die professionellen Herangehensweisen und die Identität der Profession zu vermitteln. Die anleitende Fachperson ist mit der Vorpraktikantin, dem Vorpraktikanten im Dialog über ihr/sein Handeln.

## Bestätigung und Empfehlung

Die für die Qualifikation zuständige Fachperson beurteilt die Voraussetzungen und Kompetenzen der Vorpraktikantin, des Vorpraktikanten entlang der vier Hauptkriterien:

- Berufsbezogene Motivation
- Beziehungsfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit
- Selbstmanagement

Die OST – Ostschweizer Fachhochschule stellt den Fachpersonen für diese Beurteilung einen Kriterienkatalog inkl. Bewertungsschema zur Verfügung. Aufgrund dieser Bewertung kommt es zu einer Empfehlung oder Nicht-Empfehlung für das Berufsfeld Soziale Arbeit. Diese fliesst in das offizielle Formular «Soziales Vorpraktikum – Bestätigung und Empfehlung» ein.